

c) *Lacerta fiumana kammereri* nov. subspec.

Taf. III, Fig. 17—20.

5 ♂♂, 4 ♀♀, Scoglio Mali Barjak bei Lissa, 12. VI. 1911, leg. Kammerer.

Die Eidechsen von Mali Barjak bilden eine sehr einheitliche, leicht kenntliche Rasse, die ich nach ihrem Entdecker, Herrn Dozent Dr. Paul Kammerer, benenne.

In beiden Geschlechtern oberseits einfarbig lederbraun (graubraun). Unterseite rötlichgrauweiß, ungefleckt. Unterseite der Hinterbeine und des Schwanzes schmutzig bräunlichgelb. Äußere Ventralschilderreihe eine kontinuierliche, hellblaue Seitenlinie bildend.

Sehr auffallend und charakteristisch ist der langgestreckte Kopf, der *serpa*-ähnlich aber niedriger und im Rostralteil nicht geschweift ist.

Am konservierten, jetzt bereits sehr stark aufgehellten Material sieht man keine Spur einer Zeichnung. Es ist zweifellos, daß diese melanotische Rasse aus einer reinen *imilans*-Population hervorgegangen ist. Schon dadurch unterscheidet sie sich von allen ähnlichen Rassen, wie *melisellensis*, *galvagnii* usw.

Typus ♂, Museum Wien, Nr. 25,8,3,1.

Typus ♀, Museum Wien, Nr. 25,8,3,2.

Männchen					Weibchen				
K. Lg.	S. Lg.	R. S.	B. S.	D. S.	K. Lg.	S. Lg.	R. S.	B. S.	D. S.
65	—	52	25	29	54	—	52	26	28
60	—	52	24	28	53	reg. ? 86	53	27	28
60	110	55	24	—	Typus 53	reg. 61	54	27	29
Typus 62	reg. 77	56	24	29	47	80	52	26	—
48	95	51	23	—					

